

## Vier und dreißigster Brief.

Ich sehe ein weitläuftiges Feld vor mir, wenn ich Ihnen nur das Merkwürdigste von den Armensachen in den preussischen Staaten sagen soll. In Berlin und Potsdam sind die Anstalten hierzu gewis die besten. Hier werde ich auch ausgehn, und am weitläufigsten seyn können, zumal da die Armensachen in den Provinzen grossen Theils von den berlinschen entweder abhängen, oder doch nach dem Modell der in Berlin getroffenen Einrichtung geordnet sind.

Es scheint mir also nöthig zu seyn, daß ich Ihnen eine vollständige und genaue Nachricht von diesen schätzbaren Einrichtungen gebe, zumal, da sie seit wenigen Jahren ausserordentlich verbessert sind.

Nur, erwarten Sie kein solches Detail, als ich Ihnen geben würde, wenn ich Berlin überhaupt abmahlen wollte, — weiter nichts, als was in meinen Plan einschlägt, gedenke ich Ihnen zu sagen.

Ich werde hier auch eben so wenig unter Lutheranern und Reformirten einen Unterschied machen, als ich es in den vorigen Kapiteln gethan habe, und zu thun für nöthig halte.

Ganz oben an steht unter allen Armenanstalten ihrer ausgebreiteten Nutzbarkeit und des wohlthätigen Segens wegen, der auf so viele tausend Menschen aus allen Zungen und Nationen fließet,

I. Die